

eine inclinirende/und darzu die erste Uhr dieses andern Theils ist/ wird sie also billich/wie dero Auffreißung erfordert/ von punct zu punct allhie auffgerissen / wie folgt.

Zeuch die Linien A B, und D C, winkelrecht durcheinander / welche sich schneiden in E, Zeigers Ort / nimb auß E, die Länge des Zeigers E F, nach gutduncken / reiß auß F, ein Bogen in der größe nach Wolgefallen / welcher die lini A B, schneidet in A, zehle auß A, hinauffwärts auff gemeldtem Bogen / die Polus - Höhe des Plani, 28. Grad. 20. m. welche Zahl sich endet in G, desgleichen zehle das Complement auß A, auff selbigem Bogen hinabwärts gibt den Puncten H, zeuch auß F, an diese Puncten blinde Linien / welche die lini D C, schneiden in I, und C, zeuch durch I, parallel der lini A B, die Equinoctial - lini. Nimb die Weite I F, trag sie auß I, auff die lini D C, gibt den Puncten D, für das Centrum des Equinoctial - Circuls / auß welchem Puncten gemeldter Circul. nach Wolgefallen gerissen wird / so man durch denselbigen / die Stund. Puncten auff dem Equinoctial verzeichnen will / oder auff ein andere weiß / wie in Auffreißung der Horizontal im ersten Theil ist gelehrt worden.

Die 6. Stund. lini wird auch in diser / wie in gemeldter Horizontal, durch den Puncten C, Centrum der Uhr parallel der lini A B, gezogen.

Deß